Zeitschrift: Intercura : eine Publikation des Geriatrischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich

Herausgeber: Geriatrischer Dienst, Stadtärztlicher Dienst und Psychiatrisch-Psychologische Poliklinik der Stadt Zürich

Band: - (1997-1998)

Heft: 58

Buchbesprechung: Integriertes Leistungsmanagement der medizinischen Versorgung : Gründe und Grundlagen für umfassende Behandlungs- und Rehabilitationsketten bei chronischen Krankheiten [Klaus Müller]

Autor: Wettstein, A.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Buchbesprechung von A. Wettstein

Integriertes Leistungsmanagement der medizinischen Versorgung

Gründe und Grundlagen für umfassende Behandlungs- und Rehabilitationsketten bei chronischen Krankheiten, von Dr. Klaus Müller, Integria Consult, Basel

(Schriftenreihe der SGGP No. 54, 1997, ISNB 3 85707 054 4. Fr. 46.- für Nichtmitglieder, Fr. 34.- für Mitglieder der Schweizerischen Gesellschaft für Gesundheitspolitik, zu beziehen bei Zentralsekretariat SGGP, Haldenweg 10a, 3074 Muri)

Das Buch eines ehemaligen Gesundheitsplaners der Gesundheitsdirektion Basel und heutigen Beraters von Krankenkassen deckt mit Recht einen grossen Handlungsbedarf im schweizerischen Gesundheitswesen auf. Er weist mit Nachdruck darauf hin, dass auch die Kostenträger (Krankenkassen) ihre Aufgabe des Kostenmanagements nur sehr unvollständig wahrnehmen. Er bricht eine Lanze für echtes Leistungsmanagement und schildert Handlungsansätze dazu. Neben einem ausgebauten Qualitätsmanagement ist die konsequente Förderung von Chronischkranken jeden Alters sein Hauptanliegen.

So sehr sein Anliegen auch wichtig und richtig ist, ist ihm doch beim Nachweis des wirtschaftlichen Nutzens der Rehabilitation bei der Kostenangabe für die Behindertenwerkstätten eindeutig die Feder ausgerutscht, wenn er dafür - ohne Leistungen für den Lebensunterhalt und ohne Wohnheime - angibt, sie würden "nicht selten mehr als 8.000 Fr. monatlich kosten". Diese Zahl suggeriert einen unglaublich hohen Aufwand bei geschützten Arbeitsplätzen, der zum Glück nicht zutrifft. Die Subventionen sind auf max. 2.400 Franken/Monat und Fr. 600.- Lohn an Behinderte beschränkt und die Werkstube Zürich mit 373 Arbeitsplätzen, z.T. für schwer geistig Behinderte und Mehrfachbehinderte weisen pro Arbeitsplatz Kosten von Fr. 3.480 im Monat auf, wovon Fr. 1.574 für Arbeitserlös/Verkaufsertrag abzuziehen sind, so dass sich die Kosten pro Arbeitsplatz auf Fr. 1.906/Monat belaufen, also nur einen Viertel der von Klaus Müller zitierten Zahl.

Doch sonst ist das Werk sehr zu begrüssen, weshalb hier mit Einwilligung der SGGP ein Abdruck des 6. Kapitels, Seiten 306 - 312 erfolgt.